

Case Study

Diakonie 
**im Kirchenkreis
Recklinghausen**

Diakonie Recklinghausen: Digital in der Pflege und mehr



“Beekeeper hat einen immer größeren Stellenwert in der Mitarbeiterbindung bekommen.”

Christina Ritz

Projektleiterin für Marketing und Personalmarketing



1883
Mitarbeitende

über 4500
Klienten

93
Berufsfelder

Über die Diakonie Recklinghausen:

Das Diakonische Werk im Kirchenkreis Recklinghausen ist der drittgrößte Arbeitgeber im Kreis Recklinghausen. In 143 Einrichtungen in neun Städten werden täglich 4500 Klienten in den verschiedenen Geschäftsfeldern Gesundheit & Pflege, Arbeit & Qualifizierung, Erziehung & Förderung, Wohnen und dem Dienstleistungszentrum betreut.

Die Mitarbeitenden des dezentral aufgestellten Unternehmens arbeiten in Werkstätten, Altersheimen, Tagespflegestätten, Wohngruppen, Kindergärten, Frauenhäusern und Beratungsstellen, Bistros und Küchen.



Herausforderungen:

Bei der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen treffen 93 unterschiedliche und breitgefächerte Berufsgruppen aufeinander, angesichts der Größe und unterschiedlichen Standorte des Unternehmens erschwert dies mitunter das Zugehörigkeitsgefühl sowie die Zusammenarbeit. Weiterhin haben nur die Hälfte aller Mitarbeitenden - vor allem die Mitarbeitenden in der Pflege - einen Zugriff auf PC und E-Mails. Über die Hauspost, Plakate sowie Meetings wurden daher mehrheitlich top-down Informationen geteilt. Mit dem Aufkommen von Covid-19 wurde deutlich, dass die bisherigen Kanäle für wichtige Echtzeit-Informationen wie Kurzarbeit, Schließungen oder verschärfte Sicherheitsmaßnahmen nicht ausreichten. Eine **akute Dringlichkeit** zur Digitalisierung bestand.

Ziele:

Als digitale Lösung sollte bewusst kein Intranet eingesetzt werden, da sich die Erreichbarkeit der Mitarbeitenden ohne PC-Zugang damit nicht lösen würde. Stattdessen fiel die Wahl auf eine Mitarbeiter-App, deren intuitive Handhabung eine erleichterte Zugänglichkeit für alle Mitarbeitende gegenüber den PC-Terminals darstellen sollte. Die App sollte zudem eine schnelle und flexible Unternehmenskommunikation ermöglichen und dabei sowohl geschäftsfeldübergreifend als auch geschäftsfeldintern eine Plattform für den gegenseitigen Austausch bieten. Zudem sollte die datenschutzkonforme Mitarbeiter-App über eine zusätzliche Chatfunktion für die schnelle Kommunikation in Einrichtung und Teams verfügen. Nach einer kurzen Testphase konnte nur Beekeeper im Vergleich mit anderen Mitarbeiter-Apps den Anforderungen des Unternehmens entsprechen.

Lösung:

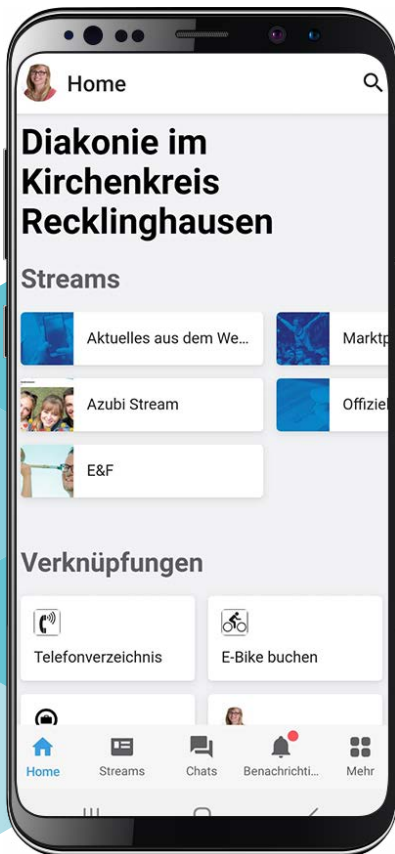
Ab dem 1. April 2020 wurde die Beekeeper-App implementiert, nachdem im März die Projektplanung und Konzeption erfolgt war. Mit der Einführung der App wurde auch das Handyverbot des Unternehmens aufgehoben, sodass die App auch während der Arbeitszeit genutzt werden kann. Zunächst wurden zwei geschäftsfeldübergreifende Streams eingerichtet, einer für aktuelle Informationen aus dem Werk und einer für den Austausch zwischen den Mitarbeitenden. Bereits einen Monat später gab es einen weiteren Stream und in den Monaten Juni und Juli kamen ein erster geschäftsfeldinterner Stream für das Geschäftsfeld "Erziehung & Förderung" sowie einer für die Azubis dazu. Zukünftig soll jedes Geschäftsfeld des Unternehmens einen eigenen Stream bekommen. Bereits nach der ersten Woche der Implementierung wurde eine Aktivierungsrate von 18% verzeichnet.

"Wir haben uns für Beekeeper entschieden, um schneller und agiler zu werden. Jetzt können wir unmittelbar kommunizieren und vor allem Mitarbeiter beteiligen. Was man in sozialen Medien selbstverständlich nutzt [wie etwa Videobotschaften] kann man nun auch in dienstlichen Belangen nutzen."

Dr. Dietmar Kehlbreier

Geschäftsführer





Ergebnisse:

Heute sind über die Hälfte der Mitarbeitenden in der Beekeeper-App aktiv. Die Krisenkommunikation erfolgt nun transparent und schnell und erreicht auch die Mitarbeitenden ohne PC-Zugang. Die Geschäftsführung äußert sich in kurzen Video-Statements zur aktuellen Lage und macht sich dadurch deutlich nahbarer als zuvor. Auf diese Weise wird auch der Einsatz der Mitarbeitenden in schwierigen Zeiten gewertschätzt, wodurch sich die Mitarbeitenden stärker anerkannt und motiviert fühlen.

Die Mitarbeitenden gestalten nun die interne Kommunikation aktiv mit, was einen operativen Mehrwert für alle schafft: Die Einrichtungen unterstützen sich gegenseitig verstärkt, neue Mitarbeitende finden schneller Anschluss und durch das Feedback der Mitarbeitenden bekommt zum einen die Unternehmenskommunikation vielfältigen Input und zum anderen kann auf die alltäglichen Bedürfnisse und Herausforderungen der Mitarbeitenden in den verschiedenen Berufsgruppen besser eingegangen werden. Die App erfüllt laut Ritz die Anforderungen eines Intranets und geht dank der Mobilität, des sozialen Miteinanders und der vielseitigen Analyse- und Umfrage-Möglichkeiten noch darüber hinaus.



“Wir werden die App als das wichtigste Kommunikationsmedium im nächsten Jahr etabliert haben.”

Christina Ritz

Projektleiterin für Marketing und Personalmarketing

Über Beekeeper:

Mit Beekeeper haben Ihre Mitarbeitenden in Gesundheitsbetrieben auf alle Tools und Kommunikationskanäle in einer zentralen App Zugriff. Das sorgt nicht nur für mehr Produktivität, Agilität und Arbeitssicherheit, sondern verbessert auch die Qualität ihrer Arbeitsleistungen und das Mitarbeiterengagement.

Unsere sichere und skalierbare Plattform ist besonders benutzerfreundlich, einfach in der Anwendung und lässt sich nahtlos in Ihre bestehenden Prozesse integrieren. Machen Sie rechtliche Bestimmungen zugänglicher, fördern Sie den Wissensaustausch und den Innovationsgeist in Ihrem Unternehmen. **Starten Sie das Teamwork der Zukunft im Gesundheitswesen. Schon heute.**